

# Stadtseniorenrat Tübingen e.V.



Stadtseniorenrat Tübingen e. V. Schmiedtorstr. 2/1 72070 Tübingen

## **Anschrift**

Schmiedtorstr. 2/1  
72070 Tübingen

## **Sprechzeiten**

Mo - Fr  
9 bis 12 Uhr  
und nach tel.  
Vereinbarung

## **Telefon**

0 70 71 - 4 93 77

## **Fax**

0 70 71 - 4 50 70

## **E-Mail**

info@  
stadtseniorenrat-  
tuebingen.de

## **Internet**

www.stadtsenioren-  
rat-tuebingen.de

## **TüBus**

Linie 9, 11 und 12  
Haltestelle:  
Bürgeramt

## **Vereinsregister**

VR 1673

## **Bankverbindung/ Spendenkonto**

Kreissparkasse  
Tübingen  
IBAN: DE63 6415  
0020 0000 2254 07  
BIC: SOLADES1  
TUB

## **Soziales**

### **Notfalltelefon**

Tel. 7000-77  
www.werhilftweiter.  
de

31. Mai 2019

Der Stadtseniorenrat Tübingen ist in Sorge um die zunehmende Ausgrenzung und Diskriminierung von Menschen aus anderen Herkunftsländern. Wir wünschen uns, dass der Zusammenhalt unserer Stadtgesellschaft nicht beschädigt wird.

Das ist nicht nur ein Gebot unseres Grundgesetzes, vielmehr haben wir auch allen Grund, diesen Menschen für ihren Beitrag in unserer Stadtgesellschaft dankbar zu sein.

Zurzeit findet in unserer Stadt eine Auseinandersetzung um den Zusammenhalt unserer Gesellschaft statt. Dazu wollen wir in Erinnerung rufen, dass jeder vierte Bürger dieser Stadt ausländische Wurzeln hat. In allen Lebensbereichen begegnen wir Menschen aus anderen Herkunftsländern. Bei der Arbeit, in der Kultur, beim Sport, in den Vereinen und im Ehrenamt sind sie unsere Partner. Auch gibt es hier niemanden, der nicht täglich auf die Dienste ausländischer Mitbürger angewiesen ist. Zum Beispiel arbeiten sie auf den Baustellen im Wohnungs- und Straßenbau, sie sind an der Universität, in den Forschungsinstituten und im Gesundheitswesen beschäftigt, sie pflegen kranke und alte Menschen in den Kliniken, Pflegeheimen oder zu Hause, sie sind beschäftigt in Handwerksbetrieben, der Produktion und dem Handel, sie reinigen unsere Straßen und entsorgen unseren Müll, ohne sie würden der Stadtverkehr und die Gastronomie darniederliegen. Sie bezahlen ihre Steuern und ihren Beitrag in die Sozialkassen. Und schließlich und endlich sind sie Bürger dieser Stadt, manche haben die deutsche Staatsbürgerschaft angenommen und

zeigen damit ihre Verbundenheit zu dieser Gesellschaft, andere haben ihre Staatsbürgerschaft behalten, alle aber stehen unter dem Schutz des Grundgesetzes, dessen oberste Maxime die Würde des Menschen ist. Unabhängig von Alter, Geschlecht, Hautfarbe, Religion oder Herkunft haben wir alle das gleiche Recht auf die Wahrung unserer Würde.

Der Ton in den Medien, in den Leserbriefen und im täglichen Miteinander ist zu oft respektlos und entwürdigend. Allzu leicht werden Menschen wegen ihrer Hautfarbe, Herkunft oder Religion diskriminiert und herabgesetzt. Der Stadtseniorenrat Tübingen setzt sich dafür ein, dass wir auf allen Ebenen zu einem wertschätzenden und respektvollen Umgang miteinander zurückkehren. Niemand muss die Meinung oder Haltung eines anderen Menschen teilen oder akzeptieren. Die Auseinandersetzungen müssen auf der Ebene der Argumente stattfinden. Da soll der Humor seinen Platz haben, es kann auch Streitbar zugehen, aber jede Ausgrenzung und Verletzung schlägt auf das Klima der Gesellschaft durch. Die abschätzigen Worte, die heute jemand verwendet, wird er morgen selbst anhören müssen, ob er oder sie will oder nicht. Schlimmer noch ist, dass die Atmosphäre vergiftet und die Gesellschaft mehr und mehr gespalten wird.

Wir Seniorinnen und Senioren vom Stadtseniorenrat bitten Sie daher: Helfen Sie mit, dass in unserer liebenswürdigen und weltoffenen Stadt ein solcher Prozess nicht weiter befeuert wird. Setzen Sie sich dafür ein, unsere Stadtgesellschaft in ihrer Vielfalt und ihrem kulturellen Reichtum zu erhalten!

Dr. Uwe Liebe-Harkort  
Vorsitzender